

# STATISTISCHE BERICHTE



Unverkäufliches  
Freiexemplar

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.Nr. III/5/51

Erschienen am 23. Februar 1955

Schätzung der Gemüseernte aus Unterglasanlagen

1953 - 1954

Nachdem seit 1953 für Kopfsalat, Kohlrabi, Blumenkohl, Gurken und Tomaten die Anbauflächen in Unterglasanlagen im Rahmen der Erhebung des endgültigen Anbaues im erwerbsmäßigen Gemüsebau festgestellt worden waren, wurde im Jahre 1954 erstmalig versucht, zu zahlenmäßigen Vorstellungen über die Ernteerträge in Unterglasanlagen zu gelangen. Die Unterlagen hierfür wurden seitens der Statistischen Landesämter durch Befragung von Berichterstatlern, einzelnen Betriebsinhabern, Beispielswirtschaften usw. gewonnen. Den Statistischen Landesämtern war es überlassen worden, in welcher Weise sie die Feststellungen betreiben wollten. Zum Teil wurden die Ernteerträge für den gesamten Anbau unter Glas in einer Zahl, zum Teil nach den verschiedenen Arten des Unterglasanbaues getrennt ermittelt. Es handelt sich daher bei den im folgenden vorgelegten Ergebnissen nur um Schätzungen von in sich unterschiedlicher Genauigkeit und unsicherer Repräsentation.

Die Ermittlungen betrafen die Durchschnittserträge je Flächeneinheit, die für die Errechnung der gesamten Erntemengen in den Ländern sowohl für 1953 wie 1954 zugrunde gelegt wurden.

Insgesamt gesehen bewegen sich die ermittelten Durchschnittserträge für die Länder in dem Rahmen der allgemeinen Vorstellungen über die zu erwartenden Erntemengen aus Unterglasanlagen. In einzelnen Berichten traten jedoch sehr starke Abweichungen hervor, die aber nach Überprüfungen als richtig bestätigt wurden. Offenbar weisen die Gemüseerträge auch innerhalb der einzelnen Zweige des Unterglasanbaues (beheizte und nichtbeheizte Glashäuser, Frühbeete und Wanderkästen) erhebliche Unterschiede auf. Für das Bundesgebiet ergeben sich für 1954 als Durchschnitt aus den Ermittlungen in den Ländern folgende Erträge in kg je qm: Kopfsalat 3,5, Kohlrabi 3,4, Blumenkohl 3,9, Gurken 9,0 und Tomaten 6,8. Diese Erträge übertreffen die Ergebnisse auf dem Freiland sehr wesentlich, wobei in der folgenden Tabelle zu berücksichtigen ist, daß die Freilandernnten bei Gurken und Tomaten 1954 besonders schlecht waren.

Gemüseart	Ernteerträge 1954 in kg je qm	
	in Unterglasanlagen	im Freiland
Kopfsalat	3,5	1,4 <sup>1)</sup>
Kohlrabi	3,4	1,5 <sup>2)</sup>
Blumenkohl	3,9	1,7 <sup>3)</sup>
Gurken	9,0	1,1 <sup>4)</sup>
Tomaten	6,8	1,7

1) Frühjahrskopfsalat. -

2) Frühkohlrabi. -

3) Frühblumenkohl. -

4) Schälgurken.

Als Erntemengen können angenommen werden bei Kopfsalat 9 000 t, Kohlrabi 1 500 t, Blumenkohl 2 000 t, Gurken 19 000 t und Tomaten 12 000 t. Insgesamt ergibt sich danach für die genannten Arten eine Erzeugung unter Glas von rund 44 000 t.

Stellt man die Ergebnisse denen des gesamten erwerbsmäßigen Gemüsebaues gegenüber, so zeigt sich, daß im Jahre 1954 der Anbau unter Glas mit reichlich 700 ha nur etwa 1 vH der insgesamt 59 200 ha Gemüsefläche ausmacht. Bei der Ernte fällt der Anteil an der verhältnismäßig schwachen Gesamternte des Jahres 1954 von 983 000 t mit fast 5 vH schon mehr ins Gewicht. Die tatsächliche Bedeutung des Unterglasanbaues wird aber erst ersichtlich, wenn man die Ernten aus Unterglasanlagen den entsprechenden Freilandernnten für die einzelnen Frühgemüsearten gegenüberstellt. Hier entfallen bei den fünf untersuchten Arten zusammen auf den

Unterglasanbau etwa  $\frac{1}{3}$  der gesamten Erntemengen bei nur gut  $\frac{1}{10}$  der Anbauflächen. Besonders groß ist der Anteil der Unterglasernte bei den Schälgurken mit 70 - 80 vH. Eine Berücksichtigung des Verkaufswertes der gewonnenen Erzeugnisse würde die Verhältnisse noch weiter zu Gunsten des Anbaues unter Glas verschieben.

Gemüseart		Anbau und Ernte von Gemüse im Freiland und Unterglas							
		Anbaufläche				Erntemenge			
		Freiland	Unterglas	Freiland und Unterglas zusammen	davon Glas- fläche	Freiland	Unterglas	Freiland und Unterglas- ernte zusammen	davon aus Unter- glas
		ha			vH	dz			vH
Winter- und Frühljahrs- Kopfsalat	1954	1 385	250	1 635	15,3	187 812	86 922	274 734	31,6
"	1953	1 726	254	1 980	12,8	249 617	88 251	337 868	26,1
Frühkohlrabi	1954	662	46	708	6,5	96 919	15 757	112 676	14,0
"	1953	710	42	752	5,6	115 670	13 953	129 623	10,8
Frühblumenkohl	1954	1 173	55	1 228	4,5	201 430	21 471	222 901	9,6
"	1953	1 243	60	1 303	4,6	210 470	22 789	233 259	9,8
Schälgurken	1954	394	209	603	34,7	43 899	187 007	230 906	81,0
"	1953	481	228	709	32,2	89 997	203 656	293 653	69,4
Tomaten	1954	1 305	171	1 476	11,6	224 731	116 019	340 750	34,0
"	1953	1 210	181	1 391	13,0	289 962	123 808	413 770	29,9
Zusammen	1954	4 919	731	5 650	12,9	754 791	427 176	1 181 967	36,1
	1953	5 370	765	6 135	12,5	955 716	452 457	1 408 173	32,1

Zur Vervollständigung der Übersicht sind für den Frühblumenkohl, den Frühljahrs- und Winterkopfsalat, die Schälgurken und die Tomaten die Einfuhrüberschüsse im 1. Halbjahr 1954 den Mengen aus der Eigenerzeugung auf dem Freiland und in Unterglasanlagen gegenübergestellt.

Gemüseart	Ernte 1954			Monate Januar-Juni 1954		
	im ganzen	davon aus		Einfuhr <sup>1)</sup>	Ernte und Einfuhr	davon aus Unterglas
		Freiland	Unterglas			
		t				vH
Frühblumenkohl	22 000	20 000	2 000	68 000	90 000	2
Frühljahrs- und Winterkopfsalat	28 000	19 000	9 000	19 000	47 000	19
Schälgurken	23 000	4 000	19 000	17 000	40 000	48
Tomaten	34 000	22 000	12 000	23 000	57 000	21

<sup>1)</sup> frische und verarbeitete Erzeugnisse.

Auch hier tritt die starke Bedeutung des Anbaues unter Glas für die Versorgung des deutschen Marktes, besonders in der ersten Hälfte des Jahres, klar hervor, wo die Belieferung in den ersten Monaten des Wirtschaftsjahres stärkstens auf die Erzeugnisse des Anbaues unter Glas angewiesen ist.

Gemüseernte in Unterglasanlagen 1954

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	K o p f s a l a t		
			Fläche	Ertrag	
				je qm	im ganzen
			qm 1	kg 2	dz 3
1	Schleswig-Holstein	1954	80 351	2,7	2 169
2	" "	1953	89 375	2,7	2 413
3	Hamburg	1954	288 165	3,2	9 196
4	"	1953	322 605	3,2	10 323
5	Niedersachsen	1954	184 784	3,4	6 341
6	"	1953	201 276	3,4	6 843
7	Bremen	1954	6 016	2,0	120
8	"	1953	8 584	2,0	172
9	Nordrhein-Westfalen	1954	573 246	3,4	19 490
10	" "	1953	583 282	3,4	19 832
11	Hessen	1954	298 698	2,9	8 662
12	"	1953	261 557	2,9	7 562
13	Rheinland-Pfalz	1954	57 944	3,0	1 738
14	" "	1953	61 116	3,0	1 833
15	Baden-Württemberg	1954	520 673	4,5	23 430
16	" "	1953	534 541	4,5	24 054
17	Bayern	1954	492 998	3,2	15 776
18	"	1953	475 594	3,2	15 219
19	<u>Bundesgebiet</u>	1954	2 502 875	3,5	86 922
20	"	1953	2 537 930	3,5	88 251
21	West-Berlin	1954	14 396	.	.
22	" "	1953	.	.	.

Gemüseernte in Unterglasanlagen 1954

K o h l r a b i			B l u m e n k o h l			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je	im		je	im	
	qm	ganzen		qm	ganzen	
	ha	kg		dz	ha	
4	5	6	7	8	9	
13 018	2,0	260	5 846	3,7	216	1
18 594	2,0	372	10 580	3,7	391	2
27 093	3,6	980	181 828	4,2	7 726	3
19 874	3,6	715	174 590	4,2	7 333	4
60 129	3,3	2 214	58 655	2,5	1 634	5
35 048	3,3	1 157	69 905	2,5	1 748	6
1 254	2,5	31	820	5,0	41	7
468	2,5	12	1 022	5,0	51	8
114 035	3,0	3 421	96 222	3,9	3 753	9
106 753	3,0	3 203	138 506	3,9	5 402	10
55 352	3,0	1 661	30 122	5,8	1 747	11
44 296	3,0	1 335	28 242	5,8	1 635	12
7 231	3,4	246	10 217	3,4	347	13
9 373	3,4	319	11 809	3,4	402	14
77 710	3,3	2 564	110 493	3,5	3 867	15
76 314	3,3	2 518	106 435	3,5	3 725	16
106 826	4,1	4 380	59 447	3,6	2 140	17
105 424	4,1	4 322	58 398	3,6	2 102	18
462 648	3,4	15 757	553 650	3,9	21 471	19
416 144	3,4	13 953	599 487	3,8	22 789	20
18 246	.	.	1 110	.	.	21
.	.	.	.	.	.	22

Gemüseernte in Unterglasanlagen 1954

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	G u r k e n		
			Fläche	Ertrag	
				je	im
			qm	qm	ganzen
			kg		dz
			10	11	12
1	Schleswig-Holstein	1954	67 602	10,8	7 301
2	" "	1953	71 987	10,8	7 775
3	Hamburg	1954	327 818	9,0	29 582
4	"	1953	380 641	9,0	34 258
5	Niedersachsen	1954	179 453	12,4	22 334
6	"	1953	184 419	12,4	22 868
7	Bremen	1954	1 133	7,5	85
8	"	1953	2 153	7,5	161
9	Nordrhein-Westfalen	1954	255 442	8,6	21 968
10	" "	1953	303 396	8,6	26 092
11	Hessen	1954	169 098	10,4	17 586
12	"	1953	195 239	10,4	20 271
13	Rheinland-Pfalz	1954	35 411	10,8	3 824
14	" "	1953	38 880	10,8	4 199
15	Baden-Württemberg	1954	376 355	10,4	39 141
16	" "	1953	380 537	10,4	39 575
17	Bayern	1954	674 418	6,7	45 186
18	"	1953	723 243	6,7	48 457
19	<u>Bundesgebiet</u>	1954	2 086 730	9,0	187 007
20	"	1953	2 280 495	8,9	203 656
21	West-Berlin	1954	8 815	.	.
22	" "	1953	.	.	.

Gemüseernte in Unterglasanlagen 1954

T o m a t e n			z u s a m m e n			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je	im		je	im	
	ha <i>qm</i>	ganzen		ha <i>qm</i>	ganzen	
qm	kg	dz	qm	kg	dz	
13	14	15	16	17	18	
117 145	6,4	7 497	283 962	6,1	17 443	1
114 802	6,4	7 347	305 338	6,0	18 298	2
401 137	5,9	23 471	1 226 041	5,8	70 955	3
455 074	5,9	26 849	1 352 784	5,9	79 478	4
250 274	7,8	19 436	733 295	7,1	51 959	5
246 144	7,8	19 199	736 792	7,0	51 815	6
7 148	13,9	994	16 371	7,8	1 271	7
8 422	13,9	1 171	20 649	7,6	1 567	8
334 300	4,2	14 041	1 373 245	4,6	62 673	9
357 059	4,2	14 996	1 489 796	4,7	69 525	10
142 494	11,6	16 529	695 764	6,6	46 185	11
143 783	11,6	16 640	673 117	7,0	47 443	12
24 075	11,6	2 793	134 878	6,6	8 948	13
63 228	11,6	7 334	184 406	7,6	14 087	14
292 557	7,6	22 234	1 377 788	6,6	91 236	15
274 906	7,6	20 893	1 372 733	6,6	90 765	16
138 851	6,5	9 024	1 472 520	5,2	76 506	17
144 298	6,5	9 379	1 506 957	5,3	79 479	18
1 707 961	6,8	116 019	7 313 864	5,8	427 176	19
1 808 516	6,8	123 808	7 642 572	5,9	452 457	20
9 971	.	.	52 538	.	.	21
.	.	.	.	.	.	22